



Tauberbischofsheim AKTUELL

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

10. Jahrgang | Nr. 14 | 19. Juli 2017

Sommerferienbetreuung für Schulkinder



Auch in den Sommerferien dürfen sich Erst- bis Fünftklässler wieder auf ein abwechslungsreiches Programm an der Grundschule am Schloss freuen.

Langeweile muss auch in diesen Sommerferien bei Daheimgebliebenen nicht aufkommen. Vom 31. Juli bis 18. August bietet die Stadt Tauberbischofsheim an der Grundschule am Schloss wieder ein phantasiereiches Betreuungsangebot für Erst- bis Fünftklässler an. Anmeldungen sind ab sofort im städtischen Familienbüro oder auch online unter www.tauberbischofsheim.feripro.de möglich.

Wie schon seit vielen Jahren in den Oster-, Pfingst- und Herbstferien werden die Kinder von erfahrenen Kräften betreut. Auf dem Programm stehen altersgerechte Spiele mit kreativen, sportlichen, spielerischen und sozialen Elementen. Je nach Witterung sind auch Ausflüge geplant.

Das Angebot richtet sich an alle Grundschulkinder und Schulkinder der 5. Klasse in Tauberbischofsheim und unterstützt besonders berufstätige und alleinerziehende Eltern während der Ferienzeit. Die Ferienbetreuung findet von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 13 Uhr (Halbtagsbetreuung) und auch von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16 Uhr (Ganztagsbetreuung) statt. Die Ferienbetreuung findet ab fünfzehn Teilnehmern (Halbtagsbetreuung) bzw. zehn Teilnehmern (Ganztagsbetreuung) statt und ist pro Betreuungsgruppe auf maximal 25 Kinder begrenzt.

Die Kinder können zwischen 7.30 und 9 Uhr gebracht werden. Ausflüge starten in der Re-

gel um 9 Uhr an der Grundschule am Schloss. Die Ferienbetreuung ist sowohl wochenweise als auch tageweise buchbar.

Die Kosten für eine Woche Halbtagsbetreuung (Betreuung bis 13 Uhr) betragen 50 Euro und pro Tag 12 Euro. Die Kosten für die Ganztagsbetreuung (Montag bis Donnerstag bis 16 Uhr inkl. Freitag bis 13 Uhr) betragen 90 Euro und pro Tag (Montag bis Donnerstag) 22 Euro. Die Stadt gewährt Kindern mit Wohnsitz in Tauberbischofsheim einen Zuschuss von 2 Euro pro Tag.

INFO: Das Familienbüro gibt rechtzeitig bekannt, wenn eine Betreuungsform (insbesondere die Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr) nicht angeboten werden kann (Voraussetzung: Mindestteilnehmerzahl je Betreuungsmodell muss erreicht werden). Anmeldungen nimmt das städtische Familienbüro unter Tel. 09341/803-54 sowie per E-Mail ella.krause@tauberbischofsheim.de entgegen.



**BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHAIM**

Wir wollen etwas bewegen

www.buergerstiftung-tbb.de

Stiftungs-/Spendenkonto

bei der Sparkasse Tauberfranken
IBAN: DE50 6735 2565 0002 1300 94

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ansprechpartner

Bürgermeister
Wolfgang Vockel
Tel. 09341/803-18

Sabine Oberst
(Geschäftsführerin)
Tel. 09341/803-67

In dieser Ausgabe

Tauberbischofsheim
Sommeröffnungszeiten **Seite 10**

VON jungen Leuten – FÜR junge Leute
Tennis-Mädels **Seite 11**

Informationen
Förderrichtlinie
Dorferneuerung **Seite 15**

Veranstaltungen **Seite 17**



2017 Altstadt F**FEST**





SCHÖN war's!



Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir zur Unterstützung unseres Teams in **Teilzeit** und nach TVÖD vergütet eine/n

© Wavebreak Media - Thinkstock.de



Mitarbeiter/in für das Familienbüro

Ihre Aufgaben:

- Familienbezogene Angebote wie Kindertages- und Grundschulbetreuung (Beratung + Vermittlung + Ausbau)
- Mitwirkung bei der kommunalen Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuung (einschl. Umsetzung)
- Einsatzplanung der Betreuungskräfte an den Grundschulen
- Schülerbeförderung: Bearbeitung von Anträgen und Planung von Beförderungsfahrten
- Organisation und Durchführung der Ferienbetreuung an den Grundschulen sowie des Kinderferienprogramms in den Sommerferien

Eine Anpassung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Es handelt sich um eine befristete Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 19,5 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Wenn Sie

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/-mann für Büromanagement oder einen vergleichbaren Abschluss haben,
- verantwortungsvolle Tätigkeiten auf einem attraktiven und modernen Arbeitsplatz ausüben möchten,

dann möchten wir Sie gerne kennen lernen.

Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen sowie

Kenntnisse in SAP sind von Vorteil, aber kein

zwingendes Einstellungskriterium.



Schicken Sie uns Ihre Bewerbung

bitte bis zum **28.07.2017** per E-Mail an **michael.karle@tauberbischofsheim.de**

Die Anhänge der E-mail sind auf eine Datei zusammenzufassen und auf max. 5 MB zu beschränken.

Für Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Michael Karle unter der Tel.-Nr. 09341/803-16) gerne zur Verfügung. **www.tauberbischofsheim.de**



Workshop für Arbeitsuchende der Generation 45+ am 19. Juli in Tauberbischofsheim

Was haben wir nicht alles zu tun in unserem Leben? Oft rennen wir ziemlich müde und völlig gestresst vom Aufstehen am Morgen bis zum Ins-Bett-Gehen am Abend durch den Tag. Ehe man sich versteht ist ein Jahr vorüber und die eigene „To-Do-Liste“ voller denn je. Im Workshop mit der psychologischen Beraterin Angelina Haug legen die Teilnehmer eine kurze Pause zum Durchatmen und Innehalten ein. Sie entwickeln eine eigene hilfreiche Idee, wie sie das Gefühl der Selbstbestimmung für ihr Leben zurück erobern können. Ein Workshop für Arbeitsuchende, die die hektischen Zeiten ihres Lebens gelassener meistern und die Lebensfreude wieder in ihren Alltag einladen wollen.

Der Workshop findet am Mittwoch, 19. Juli von 9 bis 12 Uhr im Sitzungssaal der Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim, Pestalozziallee 17 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind ab sofort telefonisch unter 09341 87-325 oder per E-Mail (Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de) bei Tanja Zeiner möglich.

Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung, die mit dieser Reihe in erster Linie Arbeitsuchende der Generation 45+ ansprechen.

ANZEIGEN-SCHLUSS

für die Ausgabe
am 2. August
Tauberbischofsheim
aktuell
ist am Dienstag,
25. Juli 2017,
17.00 Uhr.

Caritas-Tafel startet neue Schulmäppchen-Aktion

Freudige Anspannung und große Neugier begleiten die Kinder jedes Jahr aufs Neue, wenn das nächste Schuljahr startet: Welchen Lehrer, welche Lehrerin bekommt man? Wer ist mit in der Klasse? Und was wird man Interessantes lernen? Getrübt ist diese Freude für Mädchen und Jungen, deren Eltern sich all die notwendigen Schulsachen nicht leisten können. Sie beginnen das Schuljahr schon mit der Angst, nicht dazuzugehören; schlimm, wenn gar der allererste Schultag so startet.

Dabei lässt sich diese harte Erfahrung der Kleinen mit ein wenig Mitgefühl und Großzügigkeit abwenden: Die Tafel des Caritasverbands im Tauberkreis startet deshalb zum bereits neunten Mal die Schulmäppchen-Aktion und hofft, dass auch in diesem Jahr viele Spender und Spenderinnen mitmachen. Helfen ist dabei ganz einfach: Alle im Landkreis sind aufgerufen, Schulsachen zu geben, die zum Schuljahresbeginn an bedürftige Menschen im Tafelladen in Tauberbischofsheim weitergereicht werden können. Gebraucht werden Schulranzen, Stifte, Federmäppchen, Zeichenblöcke, Hefte (vor allem Nr. 27 und

28), Kieserblöcke, Schnellhefter, Zirkel, Lineale, Geodreiecke, Radiergummis, Trinkflaschen, Brotzeitschachteln, Füller, Klebstoff und Scheren – eben alles, was man im Schulalltag brauchen kann.

Die Sachspenden sollen aus Material in gutem Zustand bestehen. Aber es sind auch Geldspenden willkommen. Wie die Leiterin der Caritas-Tafel, Sylvia Hehn, erklärt, wird den Menschen mit geringem Einkommen nicht nur zum ersten Schultag geholfen: „Wir haben von den Spenden, die eingehen, das ganze Jahr gezehrt.“ Berechtigt zum Empfang der Schulsachen sind die Leute, die einen Tafelausweis haben und sich auch im Tafelladen versorgen dürfen. „Meist sind es Mütter, die kommen, manchmal sind auch die Kinder dabei – vor allem, wenn es um Kleidung geht,“ sagt Sandra Mayer, stellvertretende Leiterin der Tafel. Denn Sportklamotten und Kleider generell werden immer stark nachgefragt.

Spenden sind von allen willkommen: Von Privatpersonen, Unternehmen, Geschäften, Schulen und Vereinen. Die Dinge kann man montags bis donnerstags zwischen neun und zwölf Uhr bei der Tauberbischofsheimer Tafel unter der Adresse Zur Altenau 13 abgeben. Weitere Informatio-

nen unter Telefon 09341 845549 oder per Mail: tafelladen@caritas-tbb.de.

Wäre doch wunderbar, könnte der erste Schultag für alle ABC-Schützen ein Tag der Freude sein. Die Schulmäppchen-Aktion will es möglich machen – mit Ihrer Hilfe.

Info:

Spendenabgabe montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr bei der Tafel in Tauberbischofsheim, Zur Altenau 13. Näheres und Terminabsprachen unter Telefon 09341 845549 oder unter tafelladen@caritas-tbb.de. (Tafel und Kommode von 8. bis 19. August urlaubsbedingt geschlossen) Die Schulmäppchen-Aktion läuft bis 7. September.

Spendenkonten für Geldzuwendungen:

Sparkasse Tauberfranken
2 005 577 (BLZ 673 525 65),
IBAN: DE86 6735 2565 0002 0055 77;
BIC: SOLADES1TBB
oder Volksbank Main-Tauber eG
70 314 703 (BLZ 673 900 00),
IBAN: DE90 6739 0000 0070 3147 03;
BIC: GENODE61WTH
Bitte immer Verwendungszweck „Tafelladen“ angeben.

Foto: Caritasverband im Tauberkreis e. V.



Wünschen sich einen guten Schulstart für alle Kinder und freuen sich deshalb über viele Spenden: Sylvia Hehn, Leiterin des Caritas-Tafelladens (rechts), und ihre Stellvertreterin Sandra Mayer.

Kinderferienprogramm in den Sommerferien

Die schönste Zeit des Jahres rückt immer näher, sechs Wochen Sommerferien stehen vor der Tür. Damit alle daheim gebliebenen Schülerinnen und Schüler ihre Ferien auch in diesem Jahr wieder abwechslungsreich gestalten können, hat das städtische Familienbüro mit tatkräftiger Unterstützung vieler Vereine, Unternehmen, Behörden und Institutionen ein buntes Ferien- und Freizeitprogramm zusammengestellt. Viele tolle Ideen und Beiträge wurden vorbereitet, so dass Kinder und Jugendliche in den Ferien auf sommerliche Entdeckungsreise durch die Stadt und ihr Umland gehen können. Kinder und Jugendliche dürfen sich auf Angebote von Sport, Musik bis hin zu Betriebsbesichtigungen, Kochen und Kunst freuen. Die Programmhefte werden derzeit gedruckt und in den nächsten Tagen an die Schüler der 1. bis 8. Klasse an den örtlichen Schulen sowie an die derzeitigen Kindergartenkinder, die ab September eine Grundschule besuchen, verteilt und liegen auch im Familienbüro der Stadt Tauberbischofsheim kostenfrei aus. Auch in diesem Jahr kann man sich für das Ferienprogramm nicht nur persönlich, sondern auch online unter www.tauberbischofsheim.feripro.de anmelden. Das Onlineportal ist seit Samstag, 15. Juli um 9 Uhr freigeschaltet und steht in den kompletten Sommerferien zur Verfügung. Seit Montag, 17. Juli sind weitere persönliche Anmeldungen im Familienbüro der Stadtverwaltung (Verwaltungsgebäude Klosterhof) möglich. Das Formular für persönliche Anmeldung und das Programmheft stehen voraussichtlich ab nächster Woche auf der städtischen Homepage www.tauberbischofsheim.de zum Download bereit. Anmeldungen auf der Mailbox, per E Mail oder außerhalb der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Donnerstag, 14 Uhr bis 17.30 Uhr) können aufgrund der Chancengleichheit nicht berücksichtigt werden.

tigen Kindergartenkinder, die ab September eine Grundschule besuchen, verteilt und liegen auch im Familienbüro der Stadt Tauberbischofsheim kostenfrei aus.

Auch in diesem Jahr kann man sich für das Ferienprogramm nicht nur persönlich, sondern auch online unter www.tauberbischofsheim.feripro.de anmelden. Das Onlineportal ist seit Samstag, 15. Juli um 9 Uhr freigeschaltet und steht in den kompletten Sommerferien zur Verfügung. Seit Montag, 17. Juli sind weitere persönliche Anmeldungen im Familienbüro der Stadtverwaltung (Verwaltungsgebäude Klosterhof) möglich. Das Formular für persönliche Anmeldung und das Programmheft stehen voraussichtlich ab nächster Woche auf der städtischen Homepage www.tauberbischofsheim.de zum Download bereit. Anmeldungen auf der Mailbox, per E Mail oder außerhalb der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Donnerstag, 14 Uhr bis 17.30 Uhr) können aufgrund der Chancengleichheit nicht berücksichtigt werden.

Neben den eigenen Kindern kann auch der Nachwuchs einer befreundeten Familie angemeldet werden. Dies ist jedoch auf eine Familie beschränkt. Die Teilnahmegebühr von einem Euro pro Kind und Veranstaltung fließt in die Finanzierung des Projektes. Vor Ort können bei den Veranstaltungen noch zusätzliche Gebühren anfallen. Seit der Saison 2010 wird das städtische Ferienprogramm vom Familienbüro organisiert, das seit September 2009 für alle familienrelevanten Aufgaben der Stadt Tauberbischofsheim zuständig ist. Das Familienbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für Familien und berät in allen Fragen rund um die Betreuung von Kindern jeder Altersgruppe.

INFO: Weitere Informationen gibt es im städtischen Familienbüro bei Ella Krause, Tel. 09341/803-54; E-Mail: ella.krause@tauberbischofsheim.de und Angelika Reinhardt, Tel. 09341/803-55; E-Mail: angelika.reinhardt@tauberbischofsheim.de

Jugendhaus Sommerferienprogramm 2017

Donnerstag 27. Juli & Freitag 28. Juli geschlossen

Di. 1. August	Handyhüllen aus Filz
Mi. 2. August	Schlüsselanhänger aus Paracord
Do. 3. August	Bügelperlen
Fr. 4. August	Muffins
Di. 8. August	Schwimmbad
Mi. 9. August	Perlentierte
Do. 10. August	Nassfilzen
Fr. 11. August	American Cheeseburger
Di. 15. August bis	
Di. 29. August	offene Spielangebote
Mi. 30. August	Seife herstellen
Do. 31. August	Baumwolltaschen mit Fashion-Spray färben
Fr. 1. September	Popcorn
Mi. 6. September	Armbänder aus Paracord
Do. 7. September	Tiere aus Tontöpfen
Fr. 8. September	Basteln mit Muffinformen
Fr. 10. September	Gemüsepizza

„Ich wollte gerne das Jahr 2000 erleben“

In der Brehmbachstraße gab einen besonderen Grund zum Feiern: Walter Maier wurde 90 Jahre alt. Stadtrat und 2. stellvertretender Bürgermeister Bernd Mayer gratulierte herzlich und überbrachte neben einer Flasche Wein auch die Glückwünsche des Bürgermeisters und des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Geboren wurde der Jubilar am 30. Juni 1927 in Königshofen und verbrachte auch seine Kindheit dort. Walter Maier lernte den Beruf Tischler und beendete die Lehre in Lauda bei der Firma Ruppel. 1951 heiratete er Hedwig Schöffner aus Marbach, das Paar bekam drei Kinder: Bertold, Gabriele und Anette, die heute noch, so wie die sechs Enkel und zwei Urenkel, alle in Tauberbischofsheim und Umgebung wohnen.

Seit 1964 wohnt die Familie im Gänsflürle in der Brehmbachstraße. Von 1949 bis 1969 war Maier bei der VS unter anderem in der Lehrwerkstatt und zehn Jahre als Monteur tätig, 1969 wechselte er zur Firma Weinig und leitete dort die Schreinerei. Nach 48 Jahren beruflicher Tätigkeit trat er 1989 in den wohlverdienten Ruhestand. Er ist Mitglied im NABU (Naturschutzbund), war 1954 Mitbegründer des Schützenvereins

und hat sich stets ehrenamtlich engagiert. Für sein hohes Alter ist Walter Maier auch immer noch sehr aktiv: Seine Freizeit verbringt er am liebsten in seinem Garten, besucht Freunde und ist noch gerne mit dem Auto unterwegs. „Mein großer Wunsch war es immer, das Jahr 2000 zu erleben“, meint er. „Das habe ich wohl ganz gut geschafft“.





Sommerleseclub in der Mediothek beginnt ab dem 26. Juli Autor Harald Kiesel stimmt die Schülerinnen und Schüler auf die Aktion ein

Am 5. Juli fand im Tauberbischofsheimer Gründerzentrum eine Büchershow für die 5. Klassen mit Autor Harald Kiesel statt. Die Veranstaltung stimmte die Kinder auf den Sommerleseclub ein, an dem die städtische Mediothek zwischen dem 26. Juli und dem 16. September teilnimmt. Bereits zum 8. Mal kann die Mediothek mit der finanziellen Unterstützung durch EnBW den Lesclub anbieten, der sich an Mädchen und Jungen der 4. bis 6. Klassen richtet.

Harald Kiesel hat für Verlage wie Beltz & Gelberg oder Baumhaus viele erfolgreiche Kinderbücher entwickelt, an Reihen wie „Lauras Stern“, „Gregs Tagebuch“, „Die wilden Fußballkerle“ oder „Willi wills wissen“ mitgearbeitet und begeisterte die Tauberbischofsheimer Schüler mit seinen Erzählungen rund um Kinderliteratur.

Bei der Leseclubaktion können Schülerinnen und Schüler mit einem kostenlosen Clubausweis aus fast 100 neuen Büchern auswählen, die mit dem „HEISS AUF LESEN ©“-Logo gekennzeichnet sind. Wer mindestens drei Bücher liest, bei der Rückgabe eine Bewertungskarte ausfüllt und sich in der Bibliothek in einem kurzen Gespräch über das gelesene Buch unterhält, erhält bei der Abschlussparty Ende September eine Urkunde und eine kleine Überraschung.

Das Mitmachen lohnt sich, denn unter allen Club-Mitgliedern wird eine Familieneintrittskarte für den Erlebnispark Tripsdrill verlost. Die Leseclubaktion startet am 26. Juli um 14.30 Uhr in der Mediothek Tauberbischofsheim.

Die Leseclubaktion mit dem Motto „HEISS AUF LESEN ©“ nehmen kommunale öffentliche Bibliotheken aus über 90 Städten und Gemeinden im Regierungsbezirk teil.

Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Für unsere Stadtverwaltung suchen wir **zum 1. September 2018** **Auszubildende für folgende Berufe:**

© Syda Productions - Fotolia.com



Kauffrau/-mann für Büromanagement

Verwaltungsfachangestellte/r

Wir bieten abwechslungsreiche, zukunftsichere, innovative und spannende Berufsbilder in einem angenehmen und professionellen Arbeitsumfeld einer modernen Kommunalverwaltung. Die Ausbildung bei der Stadt Tauberbischofsheim ist praxisorientiert, bürgernah und eine optimale Basis für die berufliche Zukunft.

Wenn Sie

- gerne im Team arbeiten
- hoch motiviert und engagiert sind
- über einen mittleren Schulabschluss verfügen
- interessiert an zukunftsweisenden Technologien und moderner Kommunikation sind



dann möchten wir Sie gerne kennen lernen.

Darüber hinaus bieten wir ein Einführungspraktikum im gehobenen Dienst für den Studiengang Public Management an.

(Voraussetzung: Hochschul- oder Fachhochschulreife)



Schicken Sie uns Ihre Bewerbung

bitte bis zum **21.07.2017** an michael.karle@tauberbischofsheim.de oder per Post an die Stadt Tauberbischofsheim, z. H. Herrn Michael Karle, Marktplatz 8, 97911 Tauberbischofsheim, www.tauberbischofsheim.de

Bei Bewerbungen per E-Mail sind die Anhänge auf eine PDF-Datei zusammenzufassen und auf max. 5 MB zu beschränken.

Qualifizierung erfolgreich abgeschlossen Acht Tagesmütter aus dem Main-Tauber-Kreis erhalten Zertifikat nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstitutes (DJI).



Auch heikle Themen wie Schweigepflicht und Kindswohlfährdung wurden ausführlich besprochen. Im letzten Kurs bei Kursleiterin Karin Kraft erstellte jede Tagesmutter eine eigene Konzeption und musste für das Kolloquium ein eigenes Thema finden, ausarbeiten und den Prüferinnen präsentieren. Frau Neugebauer und Frau Erbis-Grießl vom Tageselternverein sowie Frau Gnadt und Frau Schattmann vom Jugendamt waren sehr begeistert von der Vielfältigkeit und professionellen Ausarbeitung der Themen.

Die Kindertagespflege ist eine wichtige Säule in der Kinderbetreuung und insbesondere geeignet für Kinder von 0 bis 3 Jahren. In letzter Zeit hat auch die Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht an Bedeutung gewonnen. Tagespflege ist die Betreuung, Förderung und Erziehung von Kindern in und durch zwei Familien. Sie ist so sehr familiär, flexibel und individuell und stellt eine gute Ergänzung zu Kindergarten und Schule dar.

Tagespflege findet in der Regel wohnort- oder arbeitsnah statt und gewährleistet für die betreuten Kinder die Stabilität des sozialen Umfeldes.

Der Tageselternverein bietet Eltern und Tagespflegepersonen umfassende Informationen und Beratung in allen Fragen der Tagespflege an. Er vermittelt und begleitet Betreuungsverhältnisse im Auftrag des Jugendamtes und qualifiziert regelmäßig neue Tagespflegekräfte.

Für persönliche Beratung stehen Reinhilde Farrenkopf, Ursula Erbis-Grießl und Sonja Büttner-Roth gerne zur Verfügung. Kontakt: Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e.V., Bahnhofstr. 11, Tauberbischofsheim, Tel.. 0 93 41 / -897 82 87, -897 82 89 und -897 53 31, E-Mail: info@tev-main-tauber.de, Internet: www.tev-main-tauber.de.



Die zertifizierten Tagesmütter mit Frau Gnadt vom Jugendamt (1.v.l.), Frau Neugebauer (1.v.r.) vom Tageselternverein und Kursleiterin Frau Kraft (1.v.h.r.)

Wieder einmal konnte der Tageselternverein zusammen mit dem Jugendamt an acht Tagesmüttern das Zertifikat nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstitutes vergeben.

Nach vier Kursen mit insgesamt 160 Unterrichtsstunden war es am Dienstagabend (4. Juli) geschafft. Die Tagesmütter Renate Kassab (Bad Mergentheim), Andrea Hopf (Weikersheim), Eva Robles (Lauda-Königshofen), Michaela Foltys (Bieberehren), Anja Pilsner (Igersheim), Daniela Antoni (Grüns-

feld), Gabriele Friedrich (Wertheim) und Ingrid Kunkel (Wertheim) konnten stolz ihre Zertifikate in Empfang nehmen.

Der Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e. V. führt die Kurse in Kooperation mit dem Jugendamt nach dem Curriculum des DJI und den Empfehlungen des Landesverbandes der Kindertagespflege durch. Inhaltlich wurden in den Kursen die elementaren Grundlagen der Kindertagespflege wie Betreuung, Förderung, Erziehung, rechtliche und finanzielle Informationen und Kooperation mit den Eltern bearbeitet.

„Aquafitness“ im Frankenbad

Vom 28. Juli bis 21. August bietet das Frankenbad immer montags und freitags „Aquafitness“ in Kooperation mit der Turnabteilung an.

Wann? Montags und freitags von 9.30 Uhr bis 10 Uhr, freitags zusätzlich von 16 bis 16.30 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos, es ist lediglich der Eintritt ins Schwimmbad zu bezahlen.



Foto: Jutta Muck



Bürgerstiftung verleiht Koldschmidt-Preis an Marvin Rösch

Marvin Rösch hat in diesem Jahr am Matthias-Grünewald-Gymnasium mit der Note 1,0 das beste Abitur abgelegt. Dafür wurde er im Rathaus mit dem Koldschmidt-Preis der Bürgerstiftung Tauberbischofsheim ausgezeichnet. Bürgermeister Wolfgang Vockel, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, überreichte die Urkunde mit den besten Glückwünschen und betonte, dass es sich bei dem Koldschmidt-Preis um den höchstdotierten Preis für einen Abiturienten in der Region handele.

Der Abiturient bedankte sich für den Scheck über 2045 Euro für eine Studienreise in die USA. Der Preisträger möchte ab Herbst voraussichtlich Mathematik an der Universität Würzburg studieren. Mit ihm haben bisher 34 Preisträgerinnen und Preisträger (17 Abiturienten und 17 Abiturientinnen) den Preis erhalten.

Der 1981 in Wien verstorbene, ehemalige

Schüler des Matthias-Grünewald-Gymnasiums Paul Koldschmidt hat in seinem Testament auch an die nachfolgenden Schülergenerationen des Gymnasiums gedacht. So wird seit 1987 aus den Zinserträgen seines Vermächtnisses dem besten Abiturienten eines jeden Jahrganges ein Studienaufenthalt in den USA ermöglicht.

Der Koldschmidt-Fonds wurde in voller Höhe in die 1999 gegründete Bürgerstiftung der Stadt eingelegt. Um das ursprüngliche Kapital erhalten zu können, stockt die Bürgerstiftung seit Jahren die Differenz aus dem Zinsertrag des Koldschmidt-Kapitals bis zur bisherigen Höhe des Stipendiums aus ihren sonstigen Erträgen auf.



Im Beisein von Schulleiter Josef Münster (l.) gratulierten Bürgermeister Wolfgang Vockel (2.v.r.) und Sabine Oberst (r.) von der Bürgerstiftung Tauberbischofsheim dem Preisträger Marvin Rösch.

30 Jahre Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte

Eröffnet wird die Jubiläumssaison am Sonntag, 8. Oktober mit Wiener Klassik pur: Die Kammerphilharmonie Amadé unter Leitung von Frieder Obstfeld spielt Haydns Symphonie Nr. 43 und zwei Werke von Mozart: Das Divertimento KV 334 und das Flötenkonzert KV 313. Solistin ist die 1989 geborene Daniela Koch, die vom Musikverein Wien mit dem Prädikat „rising star“ ausgezeichnet wurde. Als jüngste Teilnehmerin gewann sie 2009 den ersten Preis beim größten und bedeutendsten internationalen Flötenwettbewerb, dem „Kobe International Flute Competition“. Unvergesslich sind die beiden Auftritte vom Jaques Loussier bei den Schlosskonzerten.

Selten ist die Synthese von Klassik und Jazz so ideal geglückt wie bei ihm. Als er Ende 2011 erkrankte und seine Konzerttätigkeit aufgeben musste, sprang ein junger russischer Pianist ein, der von der Fachpresse mittlerweile nicht nur als „würdiger Nachfolger“ gefeiert, sondern mit ganz eigenen Superlativen überhäuft wird. Für die einen ist er der neue Friedrich Gulda, für andere Vladimir Horowitz und Art Tatum in einer Person. Am Freitag, 10. November kommt das David-Gazarov-Trio mit seinem Programm „Von Bach bis Oscar Peterson“.

Kaum ein anderes Ensemble war bei den Schlosskonzerten öfter zu Gast als der Stuttgarter Kammerchor. Das spricht für hohe gegenseitige Wertschätzung. Vom Tauberbischofsheimer Publikum wurde jeder Auftritt als etwas Einmaliges gewürdigt und für Frieder Bernius und sein Ausnahmeensemble war der Rathaussaal auf Tourneen zu den großen Konzertpodien der Welt immer wieder einen Abstecker wert. „Höhepunkte Europäischer Chormusik“ heißt das Programm am Samstag, 27. Januar 2018, mit dem der Kammerchor Stuttgart auch sich selbst zu seinem 50jährigen Bestehen feiert.

Die Sonate, Keimzelle klassisch-romantischer Musikkultur ist Thema des Klavierabends am Samstag, 17. März. Benjamin Moser spielt und kommentiert zwei Sonaten Beethovens, die frühe Opus 10,2 und die späte Opus 101, und von Schubert die große Sonate G-Dur. Der 1981 in München geborene Pianist erregte internationales Aufsehen, als er im Jahr 2007 gleich zwei renommierte Wettbewerbe gewann, den Tschairowsky-Wettbewerb in Moskau und den „Young Concert Artists in New York. Mehr noch als seine überlegene Technik beeindruckt die tiefe und kompromisslose Ernsthaftigkeit seiner Interpretationen.



Bürgermeister Wolfgang Vockel und Peter Leicht präsentierten das neue Programm im Rathaus.

Zum Ausklang der Saison am Sonntag, 29. April kommt noch einmal ein Streicherensemble. Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau unter Leitung von Johannes Moesius bietet ein ganz exquisites Programm mit polnischen und russischen Komponisten. Im Mittelpunkt des Abends steht das Konzert für Saxophon und Orchester von Alexander Glasunow. Solistin ist die junge ukrainische Saxophonistin Asya Fateyeva. Sie absolvierte ihre Ausbildung in der klassischen Saxophontradition französischer Schule. 2016 erhielt sie den ECHO-Klassik-Preis als Nachwuchskünstlerin des Jahres. Die Fachpresse überbietet sich mit Lobeshymnen. Die Süddeutsche adelt ihr Spiel als „vornehm und souverän“, der Frankfurter Allgemeinen gilt sie als „eine Sensation für die Musikwelt“.



**Öffnungszeiten der Restaurants / Lokale sowie
Bistros / Cafés / Weinstuben in Tauberbischofsheim während
der Sommerferien
(27. Juli – 9. September)**



Öffnungszeiten		Urlaub
Restaurants / Lokale (Vorwahl: 0 93 41)		
Arena , Hauptstraße 58, (Fußgängerzone), Tel. 38 81		
Täglich	11.30 – 23.30 Uhr durchgehend	---
Badischer Hof , Sonnenplatz, Tel. 98 80		
Täglich	11.30 – 14.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr	08.08. – 20.08.2017
Freitag	Ruhetag	
Carellas Italo Eat , Am Bild 39, Tel. 70 30		
Montag	Ruhetag	07.08. – 29.08.2017
Dienstag bis Freitag	11.00 – 14.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr	
Samstag	17.30 – 23.00 Uhr	
Sonntag und Feiertag	11.00 – 14.30 Uhr und 16.30 – 22.00 Uhr	
Distelhäuser Brauhaus , Grünsfelder Str. 3, Stadtteil Distelhausen, Tel. 80 58 20		
Täglich	11.00 – 22.00 Uhr	---
Warme Küche	12.00 – 14.00 Uhr und 17.30 – 21.30 Uhr	
Hotel Landgasthof Grüner Baum , Rathausplatz 5, Stadtteil Dittigheim, Tel. 51 62		
Montag bis Samstag	17.00 – 21.00 Uhr	---
Donnerstag, Freitag, Samstag zudem	11.30 – 14.00 Uhr	
Dienstag	Ruhetag	
Sonntag und Feiertage,.	11.00 – 14.30 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr	
Ristorante Pizzeria San Marco , Hauptstraße 67 (Fußgängerzone), Tel. 89 70 19		
Täglich	11.30 – 22.00 Uhr	---
Dienstag	Ruhetag	
Stammburger im Hotel St. Michael , Stammbergweg 1, Tel. 8 49 51 61		
Montag bis Samstag	18.00 – 23.00 Uhr (Küche bis 22.00 Uhr)	---
Sonntag und Feiertage	11.30 – 15.00 Uhr (Küche bis 14.00 Uhr)	
Sa. Mittag + So./Fei. abends	Ruhetage	
Zum alten Türmle , Schlossplatz 3, Tel. 89 54 93		
Montag bis Samstag	17.30 – 22.00 Uhr	14.08. – 27.08.2017
Sonntag	Ruhetag	
Zum Engel , Untere Torstraße 28, Stadtteil Dittigheim, Tel. 51 77		
Hauptservicezeiten	11.30 – 13.45 Uhr und 18.00 – 21.00 Uhr	---
Mittwoch	Ruhetag	
Landhotel am Mühlenwörth , Schulgasse 9, Stadtteil Hochhausen, Tel. 9 55 55		
Mittwoch bis Montag	17.00 – 22.00 Uhr (Küche bis 21.00 Uhr)	---
Dienstag	Ruhetag	
Bistros / Cafés / Weinstuben (Vorwahl: 0 93 41)		
Hotel Adlerhof (Bistro/Café) , Bahnhofstraße 18, Tel. 94 40		
Täglich	08.00 – 13.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr	---
Samstag und Sonntag	Ruhetage	
Das kleine Amtshotel (Bistro, Café) , Amtstraße 2, Stadtteil Distelhausen, Tel. 78 88		
Montag bis Freitag	15.00 – 21.00 Uhr	03.09. – 10.09.2017
Samstag, Sonn- und Feiertage	15.00 – 18.00 Uhr	
Café Carpe diem.... , Kapellenstraße 31a, Tel. 8 95 33 37		
Montag bis Freitag	08.30 – 18.00 Uhr	---
Samstag	09.00 – 17.00 Uhr	
Sonntag	Ruhetag	
Café Kaffeebohne im Adam Rauscher Haus , Richard-Trunk-Str. 2, Tel. 84 96 20		
Montag bis Freitag	11.30 – 17.00 Uhr	---
Samstag	Ruhetag	
Sonntag	14.00 – 17.00 Uhr	
Café & Bistro im Klosterhof , Klosterhof, Tel. 77 43		
Täglich	10.00 – 22.00 Uhr	---
Freitag	Ruhetag	
Café Konrad , Eichstraße 3, Tel. 22 02		
Montag	Ruhetag	---
Dienstag bis Samstag	08.00 – 19.00 Uhr	
Sonntag	09.00 – 19.00 Uhr	
Schlosscafé , Hauptstraße 63 (Fußgängerzone), Tel. 25 34		
Montag bis Donnerstag	08.30 – 20.00 Uhr	---
Freitag und Samstag	08.30 – 24.00 Uhr	
Sonntag	09.30 – 20.00 Uhr	
Weinstube Hotel am Schloss , Hauptstraße 56 (Fußgängerzone), Tel. 32 71		
Montag bis Donnerstag	ab 17.00 Uhr	31.07. – 13.08.2017
Freitag	ab 16.30 Uhr	
Samstag und Sonntag	Ruhetage	
Zwingerstüble Pension Stein , Hauptstraße 67, Tel. 32 04		
Täglich	07.30 – 13.00 Uhr	---
Montag bis Freitag	16.00 – 20.00 Uhr	

Hallo, wir sind ...

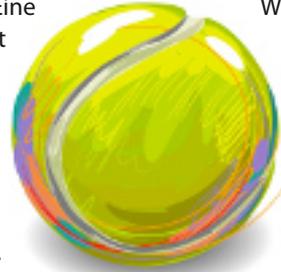
Artikel: Melina Ries
Fotos: Klaus Schenck

... Clara Murphy, Melina Ries, Natascha Müller und Anina-Maria Lochner.

Wir spielen in Tauberbischofsheim bei der TSG TC im TSV Tauberbischofsheim Tennis für die U14w 1. Seit 2014 sind wir ein Team. Jeder von uns ist anders, daher ergänzen wir uns super. Durch das gemeinsame Training harmonisieren wir zusammen richtig gut. Natascha und Melina kommen von Werbach, Clara und Anina-Maria aus Tauberbischofsheim.

Natascha und Melina suchten einen Verein, Clara und Anina-Maria noch Spielerinnen, so wurden wir zu einem Team. Eine Mannschaft kann nämlich nur mit mindestens 4 Spielerinnen Meidenrunde spielen. Bei jedem Spiel werden erst 4 Einzel gespielt, bei dem jeder seine eigene Leistung abrufen, dann sind noch 2 Doppel dran, das heißt, immer 2 Spielerinnen aus einer Mannschaft spielen zusammen, dadurch wird unsere Gemeinschaft auf die Probe gestellt.

In unserem ersten gemeinsamen Jahr wurden wir in der 2. Bezirksliga Zweite. Wir konnten uns steigern und steigern, sodass wir 2015 und 2016 jeweils Erste in der 2. Bezirksliga wurden. Dieses Jahr wollten wir uns einer neuen Herausforderung stellen und haben beschlossen, dass wir für die 1. Bezirksliga spielen. Bis jetzt sind wir mit unseren Leistungen und Ergebnissen voll zufrieden.



Neues auf der Deutsch-Homepage

Gedrucktes Oberstufen-Material / klare Präsentationstipps
Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Itinerar 2017

www.klaus-schenck.de

Neue Sendungen bei YouTube:

Rekordangebot: über eine halbe Million Klicks
ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen

www.youtube.com/financialtube

Impressum:

FT-Abi-Plattform des Wirtschafts-Gymnasiums Tauberbischofsheim
Klaus Schenck, Debora Eger

www.schuelerzeitung-tbb.de

Dienstadt

Jakobifest in Dienstadt vom 22. bis 24. Juli

Das Jakobifest findet in diesem Jahr von Samstag den 22. Juli bis Montag den 24. Juli statt. Beginn ist am Samstag um 19.30 Uhr mit einem Bieranstich.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die "Winterspürer Musikanten" vom Bodensee. Am Sonntag findet der Festgottesdienst um 10 Uhr am Jakobusbrunnen im Freien statt. Anschließend wird zum Frühschoppen am Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Für Mittagessen, Kaffee und Kuchen ist reichlich gesorgt.

Am Montag gibt es ab 16 Uhr Kesselfleischessen sowie Grillgerichte, Kaffee und Kuchen. Für die Unterhaltung sorgen die Dienstadter Musikanten.

Hierzu laden die Dienstadter Vereine alle Gäste aus nah und fern sowie die Dienstadter Bevölkerung recht herzlich ein.

Die Vereine bitten um Kuchenspenden. Diese können während des Festbetriebs an der Kaffeebar im Feuerwehrgerätehaus abgegeben werden.

Dafür herzlichen Dank.

Distelhausen

"Bürger retten Denkmale"

Bildstöcke sind religiöse Kleindenkmale, wobei die Anlässe für ihre Errichtung sehr vielfältig sind. Auf Distelhäuser Gemarkung finden wir über 25 Bildstöcke, Wegkreuze und Grotten in verschiedenen Ausführungen. Diese Vielfalt aus der Vergangenheit gilt es zu bewahren.

Mit der Initiative "Bürger retten Denkmale" will der Ortschaftsrat in Distelhausen zur finanziellen Unterstützung für den Erhalt von Kleindenkmalen einladen.

Aktuell sind der Bildstock an der Ecke Schloßstraße / Bundesstraße und das "Käpelle" an der Ecke Kurze Steige / Am Käpelle in der Bearbeitung. Für die Finanzierung dieser Restaurierungsmaßnahmen werden insgesamt 5000 Euro benötigt.

Alle, die finanziell mithelfen wollen, können ihren freiwilligen Beitrag auf das Konto des Ortschaftsrats bei der Volksbank Main-Tauber, Tauberbischofsheim IBAN: DE39 6739 0000 2709 2099 33, BIC: GENODE61WTH einzahlen.

Vielen Dank! Kreative Ideen für gemeinsame Aktionen werden gerne angegangen.

"Das Käpelle"

Die Grotte der "Vierzehn heiligen Nothelfer" war über einen langen Zeitraum jähr-

lich am Feiertag Peter und Paul das Ziel einer Abendprozession. An dieser Gebetsstätte, die 150 bis 200 Jahre alt ist, geht auch der nagende Zahn der Zeit nicht vorüber.

Bildstock Ecke Schloßstraße/Bundesstraße

Der Bildstock stammt im Wesentlichen aus dem frühen 18. Jahrhundert. Es handelt sich um einen qualitätvollen Bildstock, der eine typologische Entwicklungsstufe repräsentiert. Drei Seiten zeigen eine kompositorisch sorgfältig angelegte Szene aus der Passion Christi. Es besteht großes Interesse am Erhalt dieses Bildstockes. Der Bildstock, aus rotem Bundsandstein, zeigt starke Schäden. Die Standsicherheit ist nicht mehr gewährleistet. Der Bildstock müsste abgebaut und in einer Werkstatt restauriert werden.

Feuerdistel MC lädt ein

Zum Freigelände "Tauberwehr" lädt der Feuerdistel MC ein. Am 29. Juli ab 18 Uhr wird Spanferkel vom Grill angeboten. Schon am Nachmittag kann mit Unterhaltung und kühlen Getränken in einen schönen Abend gestartet werden. Die Mitglieder des Feuerdistel MC freuen sich auf viele Gäste.

Sommerfest beim SVD

Der SV Distelhausen veranstaltet am Samstag, den 22. Juli auf dem heimischen Sportgelände ein Sommerfest. Den sportlichen Rahmen eröffnet die B-Jugend um 15 Uhr gegen den FC Kilsheim, gefolgt von einem Vorbereitungsspiel der 2. Mannschaft. Abgerundet wird der sportliche Teil mit dem Spiel der 1. Mannschaft gegen den SV Edelfingen. Ab ca. 19.30 Uhr wird der aktuelle Kader der ersten und zweiten Mannschaft vorgestellt. Das Sportheim ist ab 15 Uhr geöffnet. Es gibt Kaffee und Kuchen. Später werden dann auch weitere leckere Speisen und Getränke angeboten. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sowie die gesamte Bevölkerung sind herzlich willkommen.

ELR-Jahresprogramm 2018

Das "Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum" (ELR) ist ein kommunales Förderprogramm. Hiervon können auch Projekte in Distelhausen profitieren.

Die dem Programm zugrunde liegenden Richtlinien können auf den Internetseiten der Stadtverwaltung unter www.tauberbischofsheim.de unter der Rubrik Bürgerservice/Bauen und Wohnen/Förderprogramme abgerufen werden. Die Bauverwaltung

der Stadt Tauberbischofsheim steht für telefonische Auskünfte gerne zur Verfügung. Für Erstkontakte ist auch die Ortschaftsverwaltung gerne bereit.

Das sehr interessante Förderprogramm "ELR" hat die Förderschwerpunkte Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen. Es können im Rahmen der Förderung für private, gewerbliche und kommunale Investitionen Zuschüsse und Darlehen gewährt werden. Hierzu gehört insbesondere auch die private Modernisierung und Schaffung von Wohnraum.

Das Förderprogramm will auch Arbeitsplätze besonders im ländlichen Raum schaffen und sichern. Auf die Stärkung der Innenentwicklung wird besonders Wert gelegt.

Förderanträge sind bis spätestens 6. Oktober der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Bauamt, vorzulegen.

Dittigheim

Parkgewohnheiten

In letzter Zeit kommt es wieder vermehrt zu Behinderung der Müll- und landwirtschaftlichen Fahrzeuge durch zugeparkte Straßen im Altortbereich.

Es wird gebeten, soweit möglich, die Fahrzeuge nicht im öffentlichen Verkehrsraum, sondern auf den eigenen privaten Grundstücken abzustellen, um die Verkehrsbehinderung zu minimieren bzw. abzustellen.

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei Dittigheim

Die katholische öffentliche Bücherei ist am Dienstag, 25. Juli von 16 bis 17.15 Uhr und am Donnerstag, 20. Juli geöffnet. Die nächsten Vorleserunden finden wieder am Dienstag, 25. Juli ab 16.30 Uhr statt.

Sommernachtsparty

Die Handballer der HSG Dittigheim / TBB laden am Samstag, 29. Juli ab 20 Uhr zur Sommernachtsparty "HOT SUMMER NIGHT" mit DJ Robin nach Dittigheim! Diese Open-Air-Party hinter der Turnhalle dürfen Jung und Alt nicht verpassen! Es warten Longdrinks, Shots und auch etwas gegen den kleinen Hunger zu fairen Preisen auf euch. FREIER EINTRITT bis 21 Uhr!

Dittwar

Dittwarer Dorffest zum 31. Mal

Es ist wieder soweit. Die Dittwarer Vereine stecken bereits inmitten der Vorbereitungen zum Dittwarer Dorffest, das am 22.

und 23. Juli auf dem Dorfplatz stattfindet. Dieser wird in einem Ambiente gestaltet, das zu kulinarischen Leckereien, guter Musik und interessanten Gesprächen einlädt. Das Dittwarer Dorffest ist als Dankesfest für den gelungenen Wiederaufbau des Mittelortbereiches nach der Hochwasserkatastrophe am Fronleichnamstag 1984 entstanden und wird dieses Jahr zum 31. Mal gefeiert.



Mit seiner idyllischen Lage im Mittelort ist das Fest schon seit vielen Jahren weit über die Grenzen von Tauberbischofsheim hinaus bekannt, was auch Jahr für Jahr die vielen Besucher immer wieder bestätigen. Die Dittwarer Vereine laden somit viele Wanderer, Radfahrer und Besucher für ein paar gemütliche Stunden auf den Dorfplatz in Dittwar recht herzlich ein.

Kinder- und Familienspielfest des TSV Dittwar 1931 e. V.

Unter dem Motto „Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie“ bietet der TSV Dittwar am Sonntag, 30. Juli ab 14 Uhr ein Spielfest auf dem Sportgelände in Dittwar. Die Kinder können mit ihren Eltern gemeinsam an verschiedenen Stationen einen Nachmittag rund um die Bewegung erleben. Nach erfolgreichem Durchlaufen aller Stationen wartet auf jedes Kind eine tolle Überraschung. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Hochhausen

Museum in der ehemaligen Hofhauskapelle

Die Heimatpflege-Abteilung des Vereins für Obst- und Gartenbau, Landschafts- und Heimatpflege e. V. plant in der ehemaligen Hofhauskapelle ein kleines Museum einzurichten. Wer für dieses Kleinod etwas beisteuern könnte, bzw. würde, wird gebeten, sich an Ralf Knüttel oder Franz Teller zu wenden.

Sommer-Serenade der Musikkapelle

Das diesjährige Serenadenkonzert des Musikvereins Hochhausen e. V. findet zum

Auftakt der Sommerferien am Freitag, 28. Juli, um 20 Uhr im Grünauer Hof statt. Das musikalische Programm verspricht wieder sehr abwechslungsreich zu werden. Es wird sowohl traditionelle Blasmusik mit Polka, Marsch und Walzer, als auch modernere Blasmusik von „String of Pearls“ und „Root beer rag“, über „TV-Kultabend“ bis hin zu „Smokie Greatest Hits“ zu hören sein. Bei einbrechender Dunkelheit sorgt die Freiwillige Feuerwehr Hochhausen mit Fackelschein zusätzlich für ein stimmungsvolles Ambiente. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei ungünstiger Witterung kann kurzfristig in den benachbarten Konradsaal ausgewichen werden, so dass das Konzert auf jeden Fall stattfinden kann.



Kräuterwanderung

Die Kolpingfamilie führt am Freitag, 4. August wieder ihre traditionelle Kräuterwanderung durch. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Friedhofparkplatz. Bei einem naturkundlich geführten Rundgang durch die Hochhäuser Gemarkung erfahren wir beim Sammeln Nützliches und Interessantes zu den Kräutern und Pflanzen für den Würzbüschel. Im Anschluss treffen wir uns im Gasthaus zum Engel zum gemütlichen Abschluss. Alle Interessenten sind herzlich willkommen und die Teilnahme beim Rundgang ist kostenlos. Ein Taschenmesser oder Gartenschere sollten mitgebracht werden. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Impfingen

TSG Impfingen

Die TSG sagt DANKE... Herzlichen Dank an alle Helfer, Kuchenbäcker und Mitwirkende unseres diesjährigen Spielfestes. Dank eurer tatkräftigen Hilfe konnte der Tag am Impfinger Sportplatz wieder einen so schönen und harmonischen Verlauf nehmen. Danke auch an alle unsere zahlreichen großen und kleinen Gäste für ihren Besuch und ihre Unterstützung für die TSG. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

32. Mühlkanalfest mit Schlauchboot-Rallye in Impfingen vom 21. bis 23. Juli

Das diesjährige Mühlkanalfest startet mit einem Auftritt der Live-Band „Inflagranti“. Von Klassikern bis hin zu aktueller Chartmusik kann man sich auch in diesem Jahr auf das restliche Wochenende einstellen. Der absolute Höhepunkt des Wochenendes startet am Samstagvormittag mit der traditionellen Schlauchbootrallye.

Jeder kann mitmachen, wenn es darum geht, sich einen der heiß begehrten Pokale zu sichern. Dabei sein ist ganz einfach: 5 Personen, anmelden, einsteigen und los geht's! Es müssen alle Hindernisse im Wasser und an Land von den Mannschaften bestmöglich bewältigt werden. Jedes Team wird mit einer Urkunde belohnt, die drei Erstplatzierten in jeder Startgruppe mit einem Pokal. Die Startgebühr beträgt 10 Euro pro Mannschaft, die Anmeldungen können von 11 bis 14 Uhr am Ziel entgegengenommen werden.

Für alle, die als Zuschauer mitfieberten und anfeuern wollen ist das Tauberufer entlang der Rallyestrecke gut begehbar.

Ab 20 Uhr startet dann die Stimmungsparty mit Siegerehrung und im Anschluss wird DJ Mac für gute Stimmung sorgen.

Mit Schlauchbootfahren auf der Tauber, Kinderprogramm und der jedes Jahr mit Spannung erwarteten Entenrallye steht der Sonntag ganz im Zeichen der Familien. Für das leibliche Wohl aller Gäste ist das ganze Wochenende auf dem Festplatz bestens gesorgt.

Für das Mühlkanalfest wird vom 18. bis 26. Juli eine Straßensperrung am Baumgarten stattfinden.

Freitag

21 Uhr Open Air mit „Inflagranti“

Samstag

12 Uhr Schlauchbootrallye und Festbetrieb

20 Uhr Stimmungsparty mit DJ Mac zwischendurch Siegerehrung der Schlauchbootrallye

Sonntag

11 Uhr Frührschoppen und Mittagessen

14 Uhr Familiennachmittag mit Kinderprogramm und Schlauchbootfahren

17.30 Uhr Entenrallye

Zumba findet am 21. und 28. Juli in der Turnhalle statt.

Strong entfällt im Juli.

Zumba-Kids wird am 22. und 29. Juli angeboten.

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet nicht öffentlich statt.

Gesangvereines Eintracht Impfingen

Der Jahresausflug des Gesangvereines Eintracht Impfingen am 19. August geht nach Rüdesheim. Es sind noch Plätze frei. Mitreisende sind herzlich eingeladen. Nähere Info dazu von Marlene Bundschuh Telefon 5738.

VHS-Exkursion nach Gottersdorf

Die vhs Mittleres Taubertal e. V. fährt im Rahmen ihres Projektes „Kaleidoskop Deutschland: Vielfalt Leben – Vielfalt leben“ ins Freilandmuseum Gottersdorf. Auf dem Programm stehen thematische Führungen zur Landes- und Heimatkunde sowie das Grünkernfest, das an diesem Tag stattfindet.

Teilnehmen können alle Personen, die an einem interkulturellen Austausch zwischen Einheimischen, Migrant/innen und Flüchtlingen interessiert sind.

Die Abfahrt ist 9.30 Uhr am Wörtplatz Tauberbischofsheim; Rückkehr ist gegen 18 Uhr ebenfalls am Wörtplatz Tauberbischofsheim.

Weinfest „Wein am Schloss“

Wein genießen ...
lecker essen ...
Freunde treffen ...
gute Musik hören ...
Am 9. September 2017 ab 17 Uhr am Schlossplatz in Tauberbischofsheim



Gastfamilie gesucht!

Samy Mounir Slimani aus Vitry-le-François arbeitet vom 7. bis 25. August im Bauhof (Gärtnerei) als Ferienjobber und sucht noch eine Gastfamilie. Er spricht gut Deutsch und studiert an der Ingenieurschule EPF Troyes.

Bitte bei Helga Hepp 09341/803-25 melden.



Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir zur Unterstützung unseres Teams in **Vollzeit** und nach TVöD vergütet eine/n



Mitarbeiter/in für das Zeichenbüro

Ihre Aufgaben:

- Bauzeichnerische Tätigkeiten im Bereich Infrastrukturplanung
- Erstellen und Nachdigitalisieren von vorhandenen Bestandsplänen
- Archivieren von CAD-Daten zur Übernahme ins WebGIS-System
- Aufbau eines GEO-Informationssystems

Eine Anpassung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Es handelt sich um eine vielseitige Tätigkeit in einem motivierten und qualifizierten Team. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Vermessungstechniker/in oder einen vergleichbaren Abschluss haben,
- verantwortungsvolle Tätigkeiten auf einem attraktiven und modernen Arbeitsplatz ausüben möchten,

dann möchten wir Sie gerne kennen lernen.

Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen sowie Kenntnisse in CAD sind von Vorteil, aber kein zwingendes Einstellungskriterium.



Schicken Sie uns Ihre Bewerbung

bitte bis zum **04.08.2017** per E-Mail an michael.karle@tauberbischofsheim.de.

Die Anhänge der E-mail sind auf eine Datei zusammenzufassen und auf max. 5 MB zu beschränken.

Für Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Michael Karle unter der Tel.-Nr. 09341/803-16) gerne zur Verfügung. www.tauberbischofsheim.de

Kreisstadt Tauberbischofsheim



Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Dorferneuerung

Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat am 28. Juni 2017 folgende Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Dorferneuerung beschlossen:

Der demografische Wandel stellt die Stadt Tauberbischofsheim vor die Herausforderung, durch geeignete Maßnahmen die Dorfstrukturen zu erhalten und weiterzuentwickeln, den Charakter eigenständiger Dörfer zu bewahren und dem Ausdünnen der Ortskerne durch Umnutzung leerstehender Gebäude entgegenzuwirken und durch Bodenordnung Neuentwicklungen zu ermöglichen.

Durch zusätzliche Finanzmittel sollen Anreize sowohl zur Erhaltung des Wohnwertes in der Altbausubstanz als auch zur Neubebauung geschaffen und nicht nur ältere sondern auch jüngere Menschen für das Wohnen in den Ortskernen interessiert werden.

Insbesondere junge Familien mit Kindern sollen von den finanziellen Anreizen profitieren, um sie zum Bau oder Erwerb von Gebäuden, zu deren Sanierung oder zur Baureifmachung von Grundstücken in den Ortskernen anzuregen.

Deshalb hat der Gemeinderat ein stadteigenes Förderprogramm beschlossen, wonach innerörtliche Bauflächen auf der Gesamtmarkung der Stadt Tauberbischofsheim (nur Ortsteile) verstärkt aktiviert und einer Bebauung zugänglich gemacht werden sollen.

Ziel des Förderprogramms

Strukturelle Leerstände sollen vermieden und nicht erhaltenswerte Altgebäude durch Neubauten ersetzt werden. Gleichzeitig soll eine städtebauliche Aufwertung des Ortsbildes erreicht werden. Die Dorferneuerung setzt Impulse zur Reaktivierung der Ortskerne, der Flächenverbrauch im Außenbereich wird reduziert und Natur sowie Umwelt geschont. Vorhandene Infrastrukturen werden durch eine verstärkte Innenentwicklung besser ausgelastet und neue Infrastrukturen mit entsprechenden Folgekosten oftmals vermieden. Zur Erreichung dieser Ziele sollen die Fördermittel entsprechend nachfolgender Kriterien zielgerichtet eingesetzt werden.

1. Begünstigte

- Förderbegünstigt sind insbesondere Privatpersonen, ausnahmsweise auch juristische Personen, Personengesellschaften und Personengemeinschaften.
- Förderbegünstigt sind jeweils die Eigentümer des Grundstücks, auf dem die zur Förderung beantragte Maßnahme durchgeführt werden soll, wobei Grundeigentum eines engen Familienmitglieds als gleichwertig anerkannt werden kann.

2. Gegenstand der Förderung

Folgende Vorhaben sind zuwendungsfähig:

- Abbruch nicht erhaltenswerter bzw. baufälliger Bausubstanz im Zuge des Freimachens von Grundstücken zur Schaffung von neuem Wohnraum oder zur grünordnerischen Freiflächengestaltung.
- Schaffung von Wohnraum in Altortslagen durch Umnutzung leerstehender Bausubstanz (Sanierung).
- Städtebauliche Entwurfsplanung (Vorentwürfe / Konzepte zur Entwicklung von Quartieren und einzelnen Grundstücken)

3. Fördervoraussetzungen

- Dem Antrag ist ein Baugesuch oder eine detaillierte Planung beizufügen, sowie eine Kostenberechnung eines Bauverständigen (Architekt, Bauingenieur, Bautechniker etc.) bzw. ein Angebot einer Fachfirma für den Abbruch.
- Notwendige Begleitmaßnahmen wie bspw. Verkehrssicherungsmaßnahmen, und Sicherungsarbeiten an Nachbargebäuden, Abbruchfolgekosten und Planungskosten sind ebenfalls förderfähig.
- Das Baujahr des Gebäudes muss mindestens 50 Jahre zurückliegen.
- Die Maßnahmen sind fachgerecht von Fachfirmen durchzuführen.
- Mit der Maßnahme darf erst begonnen werden, wenn die Bewilligung ausgesprochen oder einem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt wurde.

Die Gestaltung des Neubaus bzw. der Freiflächengestaltung ist unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten mit der Stadt abzustimmen.

4. Art und Höhe der Förderung

Die Förderung wird als Zuschuss gewährt. Der Fördersatz beträgt:

- * 30 % der Abbruchkosten sowie der unter Nr. 3b) genannten Kosten bei anschließendem Neubau
- * 20 % der Abbruchkosten sowie der unter Nr. 3b) genannten Kosten bei anschließender grünordnerischen Freiflächengestaltung
- * 30 % der Baukosten für die Schaffung von Wohnraum bei der Umnutzung leerstehender Bausubstanz (Sanierung).
- * bis zu 50 % für städtebauliche Entwurfsplanungen

Förderfähig sind die durch Rechnung nachgewiesenen tatsächlichen Ausgaben (Bruttokosten) für die in Nr. 2 genannten Maßnahmen. Bei in Eigenleistung durchgeführte Maßnahmen gelten nur die Sachkosten als förderfähige Kosten. Die maximale Förderung beträgt 15.000 € je Vorhaben, bei Sanierung 30.000 €. Förderungen unter 1.000 € werden nicht bewilligt.

5. Sonstige Förderbedingungen

Bereitstellung und Bewilligung der Fördermittel:

- a. Das Förderprogramm ist eine freiwillige Leistung der Stadt Tauberbischofsheim. Auf die dargestellte Förderung besteht kein Rechtsanspruch.
- b. Fördermittel können nur gewährt werden, wenn im jeweiligen Haushaltsjahr entsprechende finanzielle Mittel für das Programm bereit stehen.
- c. Falls die Anzahl der gestellten Anträge das zur Verfügung stehende Finanzvolumen übersteigt, werden die Fördermittel in der Regel in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Antragsunterlagen bei der Stadt verteilt.
- d. Im Einzelfall behält sich die Stadt Tauberbischofsheim vor, von den Fördervorschriften abzuweichen bzw. keine Förderung zu bewilligen (z.B. bei geplanten Kombinationen mit anderen Förderprogrammen). Hierüber entscheidet der Gemeinderat.
- e. Eine Kombination oder Kumulation mit Mitteln aus anderen Förderprogrammen (z.B. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR), LEADER oder Landessanierungsprogramm (LSP)) ist ausgeschlossen. Städtische Fördermittel sind gegenüber Bundes- und Landesmitteln nachrangig.

Rückzahlungsverpflichtung bewilligter oder ausgezahlter Fördermittel:

- a. Bei falschen Angaben des Zuwendungsempfängers oder Nichterfüllen der Förderrichtlinie/ Förderbedingungen wird der Förderbescheid aufgehoben. Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, die gewährte Förderung unverzüglich einschließlich einer Verzinsung von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (analog der Verzugszinsen gem. § 288 BGB) zurückzuzahlen.
- b. Werden die Abbruchkosten gefördert, so hat der Baubeginn bei Neubauvorhaben innerhalb von 2 Jahren und die Fertigstellung innerhalb von 4 Jahren nach Bewilligung zu erfolgen. Freiflächengestaltungen sind innerhalb von 2 Jahren fertigzustellen.
Zu widerhandlungen führen zur Aufhebung des Förderbescheids und Rückzahlung der Fördersumme einschließlich einer Verzinsung von 5 Prozentpunkten über dem Basiszins.
- c. Das nach dem Abbruch neu errichtete Gebäude ist 5 Jahre ab der vollständigen Auszahlung der bewilligten Fördersumme als Wohngebäude zu nutzen.
- d. In begründeten Ausnahmefällen sind Fristverlängerungen möglich.

6. Antragstellung und Antragsverfahren

- a. Der Fördermittelantrag (1-fach) ist bei der Stadt Tauberbischofsheim (Kämmerei) schriftlich zu stellen (das Antragsformular ist auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim erhältlich).
- b. Eine Auszahlung der Fördersumme max. in der Höhe des Bewilligungsbescheides erfolgt nach Durchführungs- und Rechnungsnachweis der tatsächlich entstandenen Ausgaben.
- c. Anträge können jederzeit gestellt werden. Nicht zum Zuge gekommene Anträge können erneut eingereicht werden.

7. Inkrafttreten

Die Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Dorferneuerung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Tauberbischofsheim, den 29.06.2017



Wolfgang Vockel,
Bürgermeister

Ausschreibung Jahresprogramm 2018 für das Entwicklungsprogramm ländlicher Raum

Ziel der Programmausschreibung 2018 ist es, Impulse zur Nutzung innerörtlicher Flächen zu setzen. Studien zum Thema Wohnraumbedarf in Baden-Württemberg gehen auch im Ländlichen Raum in den nächsten Jahren von steigenden Bevölkerungszahlen aus. Die Schaffung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum ist gegenwärtig in den Städten und Gemeinden eine der zentralen Herausforderungen. Der Grundsatz "Innenentwicklung vor Außenentwicklung" muss dabei in der kommunalen Baulandpolitik zum Regelfall werden. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden. Auffällige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen. Deshalb werden im ELR 2018 prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Nach den guten Erfahrungen in 2017 werden auch im Jahresprogramm 2018 die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt "Wohnen" eingesetzt.

Das ELR konzentriert sich auf Innenentwicklung und Bestandsgebäude. Dabei wird der Bereich der förderfähigen Innenbereiche ausgedehnt und schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit der Ortsmitte zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen. Gefördert wird vor allem die Umnutzung leerstehender Gebäude, z. B. von ehemaligen landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden zu Wohnungen.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung (Umnutzung und Modernisierung). Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Neubauvorhaben (Nr. 5.4 ELR). Bei Umnutzung von Gebäuden zur Schaffung von Wohnraum beträgt der Fördersatz bis zu 30 %, max. 50.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.1 ELR), bei umfassender Modernisierung und bei ortsbildgerechten Neubauten bis zu 30 %, max. 20.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.2 ELR).

Über den Förderschwerpunkt „Wohnen“ hinaus gibt es noch drei weitere Bereiche,

in denen Förderungen beantragt werden können. Mögliche Maßnahmen der verschiedenen Schwerpunkte finden Sie in nachfolgender Aufstellung:

Wohnen

Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken, Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken.

Grundversorgung

Ein wesentlicher Standortfaktor für den Ländlichen Raum ist die wohnortnahe Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen. Wichtig ist der Erhalt von Dorfgasthäusern, die für die Attraktivität des Ländlichen Raums Bedeutung haben. Weitergehender Anstrengungen bedarf es auch hinsichtlich der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung.

Arbeiten

Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelagen, der Reaktivierung von Gewerbe- und Militärbrachen, einschließlich vorbereitender Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken und die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten.

Gemeinschaftseinrichtungen

Schaffung und Anpassung von Gemeinbedarfseinrichtungen.

Förderungen kommen bei kommunalen, privaten und privat-gewerblichen Maßnahmen in Betracht. In der Kernstadt sind Förderungen ausschließlich bei privat-gewerblichen Maßnahmen möglich, in den Ortsteilen sind zusätzlich noch private Maßnahmen förderfähig (Nr. 4.1 der vorgenannten ELR-Richtlinie).

Grundlage des Programms ist die ELR-Verwaltungsvorschrift vom 09.07.2014, ergänzt am 19.04.2016, mit Gültigkeit vom 01.01.2015 - 31.12.2021.

Förderanträge können direkt im Internet unter www.tauberbischofsheim.de unter der Rubrik Bürgerservice/Bauen und Wohnen/Förderprogramme abgerufen werden. Sofern Sie noch Fragen diesbezüglich haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Frau Stumpf-Virsik, Tel. 803-88,
Frau Frey, Tel. 803-85,

Frau Schlachter, Tel. 803-86 oder
Herr Antoni, Tel. 803-22

Ihren vollständigen Förderantrag reichen Sie bitte **bis spätestens Oktober 2017 in 5-facher Ausfertigung** bei der Stadtverwaltung, Bauamt, ein.

Das Land entscheidet über die Anträge i. d. R. im Frühjahr des folgenden Jahres. Erst nach Zugang der Bewilligung darf mit der beantragten Maßnahme begonnen werden.



Städtische Mediothek

Kontakt:

Städtische Mediothek Tauberbischofsheim
Blumenstraße 5 (hinter dem Rathaus),
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/803-83, Email: mediothek@tauberbischofsheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13 bis 18 Uhr
Dienstag: Veranstaltungstag
Mittwoch: 13 bis 18 Uhr
Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag: 10.30 bis 12.30 Uhr

„Der Bücherwurm“

**Programmorschau
Jeden Montag von 16 bis 16.30 Uhr in
der Mediothek**

24. Juli Der Sturm – Sie sind laut, sie machen Quatsch, sie lieben und sie zanken sich: die Zwergengruppe im Kindergarten. Bald heißt es Abschied nehmen! Die großen Zwerge kommen in die Schule!

Schöne Ferien!

11. September Ben. Schule. Schildkröten und weitere Abenteuer – Ben ist Indianer, Seilbahnfahrer und Schildkröten-Kenner. Und seit fünf Tage in der Schule.

18. September Frau Hoppes erster Schultag – Der erste Schultag ist auch für Lehrerinnen, die noch nicht zu den alten Hasen gehören, aufregend. Am Anfang geht alles schief, aber dann wird es ein wunderbarer Tag.

25. September Zum Elefanten immer geradeaus – Ist es für eine Ziege wichtig zu wissen, wie ein Elefant aussieht? Es ist ... zumindest dann, wenn sie als Postziege im Postamt Afrika-Mitte anheuert!

BÜCHER BABYS

30 Minuten

Sprache, Spiel und Spaß für Kinder ab 1

Jeden 1. Dienstag um 15.30 Uhr, Eintritt: 1 Euro

Anmeldung bitte bei: Städtische Mediothek, Blumenstrasse 5, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon: 09341/80383

8. August

Britta Teckentrup:

Weck bloß Tiger nicht auf!

Tiger schläft tief und fest. Aber, ojemine! Er liegt mitten im Weg! Wie sollen alle Tiere nur an ihm vorbeikommen, ohne ihn aufzuwecken? Das wird knifflig.

19. September

Petr Horacek:

Die Maus sucht ein Haus

Ein Haus kann auch für eine Maus ziemlich eng werden. Besonders, wenn man einen großen Apfel in Sicherheit bringen will.

10. Oktober

Eric Carle:

Die kleine Spinne spinnt und schweigt

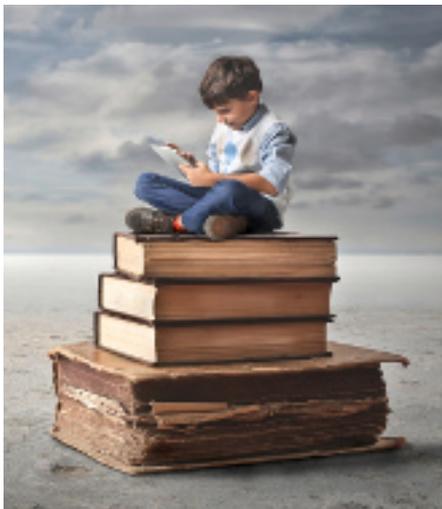
Die Sonne scheint. Es weht der Wind. Er nimmt am frühen Morgen schon die kleine Spinne mit übers Feld. An einem Zaunpfahl bleibt sie mit ihrem silberhellen Faden hängen und fängt gleich an, ihr Netz zu spinnen.

7. November

Kerstin Schoene:

Ein Haufen Freunde

Der kleine Pinguin ist traurig, weil er nicht fliegen kann. Alles hat er schon ausprobiert. Allein schafft er es nicht. Ein Glück, dass er Freunde im Zoo hat. Die helfen ihm.



Filmtheater

Badischer Hof

Hauptstraße 70, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/988-0

FERIENPROGRAMM

Die Schlümpfe - das verlorene Dorf

30. Juli, 17 Uhr, auf allen Plätzen 5.- €

Seit langem kennen die Schlümpfe den Mythos um das Verlorene Dorf. Als sie auf eine Karte stoßen, die den Weg dorthin weisen könnte, machen sich Schlumpfine und ihre Freunde Schlaubi, Hefty und Clumsy ohne die Erlaubnis von Papa Schlumpf heimlich auf in den Verbotenen Wald, in dem allerhand magische Kreaturen wohnen. Doch auch der böse Zauberer Gargamel will das Dorf finden und so wird die Suche zu einem Wettlauf gegen die Zeit. Am Ziel angekommen, erleben der Zauberer und die Schlümpfe jedoch eine riesige Überraschung ...

3. bis 23. August keine Vorstellung – Betriebsferien

Ich einfach unverbesserlich - 3

10. September, 17 Uhr auf allen Plätzen 5.- €

Der einstmals finstere Gru hat sich im zweiten Teil in Agentin Lucy verguckt und aus Liebe zu ihr und seinen drei Adoptivtöchtern Margo, Edith und Agnes die Seiten gewechselt: Gemeinsam mit seiner Angehaubten bekämpft er nun unter dem Teamnamen „Grucy“ Bösewichte. Zu diesen gehört auch Balthazar Bratt, ein Super-Bösewicht und 80er-Jahre-Fan mit Schulterpolster und Vokuhila, der hinter einem riesigen rosa Diamanten her ist. Während Gru mit der Jagd auf Bratt beschäftigt ist, bekommt er eine Einladung von seinem Zwillingbruder Dru. Dieser hat nicht nur volles Haar, sondern ist auch noch erfolgreicher und selbstbewusster als Gru, der nicht mal seine Minions unter Kontrolle hat – und das nervt diesen gewaltig! Doch dann holt Balthazar Bratt zu einem teuflischen Schlag aus die ungleichen Brüder müssen sich zusammenraufen, um die Welt zu retten



Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Sonntag, 23. Juli, 10.30 Uhr, **Eucharistiefeier** mit den Mini-Maxis, St. Martin

Sonntag, 30. Juli, 10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Martin

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 23. Juli, 10.30 Uhr, **Taufgottesdienst** (Gospelchor), Dittigheimer Wehr

Sonntag, 30. Juli, 10.30 Uhr, **Gottesdienst** und Kindergottesdienst (10.15 Uhr), Gemeindezentrum



Kunstverein Juli 2017

Jour fixe - freies Malen für jede(n)

Mittwoch, 26. Juli, 18 bis 21 Uhr

Freitag, 21. Juli, 16 bis 19 Uhr

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Kostenbeitrag 4 €/3 € (Mitglieder)

keine Anmeldung erforderlich

Kunstverein August 2017

Jour fixe - freies Malen für jede(n)

Mittwoch, 2., 9., 16., 23. und 30. August, 18 bis 21 Uhr

Freitag, 4. und 18. August, 16 bis 19 Uhr

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Kostenbeitrag 4 €/3 € (Mitglieder)

keine Anmeldung erforderlich

Ausstellung

Greser & Lenz: Witze für Deutschland (Karikaturen)

Samstag, 22. Juli, 10.30 bis 12.30 Uhr

Sonntag, 23. Juli, 14 bis 18 Uhr

Ort: Engelsaal, Blumenstraße 5/neben der Mediothek

Eintritt frei

Witze für Deutschland

Ausstellung mit Karikaturen von Greser & Lenz beim Kunstverein Tauberbischofsheim

Seit sich Achim Greser, geboren am 1961 in Lohr am Main, und Heribert Lenz, geboren 1958 in Schweinfurt, beim Grafikstudium in Würzburg kennenlernten, verlief ihr beruflicher Werdegang parallel.



Die geteilte Begeisterung für die Werke der „Neuen Frankfurter Schule“, einer Gruppe von Autoren und Zeichnern, die die bundesrepublikanische Nachkriegssatire- und Humorlandschaft maßgeblich bestimmt und beeinflusst hat, führte zu den ersten gemeinsamen humorzeichnerischen Experimenten. Und schließlich 1986/1988 zur festen Mitarbeit in der Redaktion des Frankfurter Satiremagazins „Titanic“.

Dort erstanden unter ihrer Mitarbeit unter anderem die politischen Comicserien „Genschman“ und „Die roten Strolche“. Seit 1996 zeichnen sie gemeinsam regelmäßig für die F.A.Z. Die beiden Zeichner legen Wert auf die Feststellung, dass ihre Arbeiten alles sein dürfen, nur nicht mit spitzer Feder auf den Punkt gebrachte Missstände, bei denen dem Betrachter das Lachen im Halse steckenbleibt.

Vom 24. Juni bis 23. Juli zeigen die beiden Karikaturisten eine umfangreiche Auswahl ihrer Arbeiten unter dem Titel „Witze für Deutschland“ beim Kunstverein Tauberbischofsheim.

Bei der Vernissage am Freitag, 23. Juni um 20 Uhr, sind Greser & Lenz im Engelsaal zu Gast (Blumenstraße 5, Tauberbischofsheim, hinter dem Rathaus/neben der Mediodothek). In lockerer Atmosphäre stehen die beiden Rede und Antwort. Der Eintritt ist frei, willkommen ist jeder.

Die Ausstellung ist anschließend zu sehen bis zum 23. Juli, samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung (kvtbb@gmx.de)



Netzwerk Familie

Kontakt:

Netzwerk Familie, Schmiederstr. 25, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/8959565/E-Mail: netzwerk-familie-tbb@gmx.de, www.netzwerk-familie-tbb.de

Öffnungszeiten:

Mo. u. Fr.: geschlossen
Di.: 10.00 – 13.30 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 10.00 – 12.00 Uhr,

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des Netzwerks Familie, Schmiederstr. 25 statt.

Martinchentreff

Ein Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahre, die noch keine Kita besuchen.

Unter Begleitung einer Erzieherin finden im Martinchentreff kreative, motorische und musikalische Angebote statt. Sie haben das Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken, sich selbst das Ineinander von Betreuung, Bildung und Erziehung anzueignen, zum Austausch untereinander anzuregen und Spiel und Spaß zu haben. Wichtig ist uns dabei das aufmerksame Zusammensein der Eltern mit ihrem Kind. Durch wohlwollendes Beobachten erleben wir die Vielseitigkeit unserer Kinder und lernen so deren Entwicklung zu fördern.

Ein Kooperationsprojekt mit der Kita St. Martin.

Leitung: Susanne Weniger, Erzieherin, Anmeldung: nicht erforderlich; Kosten: keine
Montag, 24. Juli, und 31. Juli, 9.30 bis 11.30 Uhr im NETZWERK FAMILIE

Zwergentreff

Für Eltern mit Kleinkindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen, bietet sich der Besuch des Zwergentreffs der Kita St. Lioba an. Dieser findet immer mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr (außer in den Schulferien) im Gemeindehaus St. Bonifatius, Kapellenstraße 2 in Tauberbischofsheim statt. Unter Begleitung der Erzieherin Edeltraud Kossowski gibt es im Zwergentreff kreative, motorische und musikalische Angebote mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und sich selbst das Ineinander

von Betreuung, Bildung und Erziehung anzueignen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Kooperationsprojekt von NETZWERK FAMILIE mit der Kita St. Lioba
Mittwoch, 19. Juli und 26. Juli, 9.30 bis 11.20 Uhr/Kita St. Lioba

MigrationsWerkstatt

Sprach- und SpielWerkstatt für Kinder mit Migrationshintergrund
In der Sprach- und SpielWerkstatt von NETZWERK FAMILIE sind Kinder mit Flüchtlingshintergrund und Einheimische zum gemeinsamen Spielen willkommen. Ein probates Mittel um Spracherwerb und Integration – gelingend und ungezwungen zu gestalten.

Leitung: Carina Mütsch-Alberecht, Kosten: keine, Anmeldung: nicht erforderlich.

Mittwoch, 19. Juli und 26. Juli, 15 bis 16.30 Uhr

Still- und FlaschenCafé

Fachkundige Austauschrunde mit Hebamme Gabi Steinbach-Winkler (Ehrenamt) zum Thema: „Das Baby ins Leben begleiten“ und mit Mut und Vertrauen in die neue Lebenssituation hineinwachsen.

Mittwoch, 26. Juli, 10 bis 12 Uhr

NEU Treffpunkt

Für Familien mit 3 und mehr Kindern
Manchmal fühlt man sich im Familienchaos ganz allein! Eltern mit drei und mehr Kindern haben oft auch andere Alltagsthemen, die sie gerne mit anderen Gleichgesinnten teilen möchten, um auf diesem Wege neue Ideen und Lösungsimpulse zu bekommen. Vielleicht entstehen auch zwischenmenschliche Sympathien für gemeinsame Unternehmungen. An diesem NACHMITTAG ist genügend Zeit für ein erstes Kennenlernen, während die Kinder im Netzwerk ungezwungen miteinander spielen können. Zukünftig wird der Treffpunkt zunächst monatlich jeden dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr stattfinden.

Leitung: Anna Dethloff (selbst Mutter von drei Kindern), Kosten: keine/keine Spende; Anmeldung: nicht erforderlich.

Dienstag, 19. Juli, 15 bis 17 Uhr

Multi-Kulti-Girls'DAY

Treffpunkt NUR für Mädchen – ab sofort donnerstags – 14 tägig
Bist Du zwischen 12 und 15 Jahre alt und hast Lust mit anderen Mädchen - mit oder ohne Migrationshintergrund - Zeit zu verbringen? Dinge zu tun, die Mädchen interessieren, egal ob lustig, chillig, kreativ oder...? IHR bestimmt in diesem Projekt mit! Jedes einzelne GIRL zählt, ist einzigartig und wichtig.

Leitung: Sevda Tas, Anmeldung unter: netzwerk-familie-tbb@gmx.de oder Tel.: 09341/ 8959565

Donnerstag, 27. Juli, 17 bis 19 Uhr

Eine Kooperation von LABUMOTA & Netzwerk FAMILIE

Treffpunkt

für Eltern mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen

Heute treffen wir uns zur Schifffahrt auf dem Main.

Nach dem Motto: „Begegnung macht stark“ stehen in diesem offenen Treff Eltern mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen im Austausch. So können Eltern persönliche Fragen ansprechen, Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen, Aktivitäten planen während die Kinder und ihre Geschwister sich gleichermaßen mit anderen vergnügen und ihre eigenen Erfahrungen machen können.

Leitung: Margit Kratschmann-Brachs, Psychologin & systemische Familientherapeutin

Info: Tel. 09341-8959565 oder unter E-Mail: netzwerk-familie-tbb@gmx.de

Freitag 28. Juli, Treffpunkt wird über Presse bekannt gegeben.

Liebe Netzwerk Besucher,

das Netzwerk ist in den Schulferien nur vormittags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Außenspielbereich wartet bei schönem Wasser mit adäquaten Spielmöglichkeiten auf Sie/Euch. Gleichzeitig engagieren wir uns mit vielfältigen Angeboten beim Kinderferienprogramm der Kreisstadt Tauberbischofsheim. In allen Angeboten sind Kinder mit Handicap ausdrücklich herzlich willkommen. Sommerpause macht das Netzwerk in diesem Jahr vom 18. August bis 8. September. Wir wünschen Ihnen/Euch allen einen schönen, erholsamen Sommer.

Euer Netzwerk Team

Kinderferienprogramm (für Kinder ab 6 Jahren)

PapierdrahtKUNST

Aus Papierdraht, versch. Papieren und Schwemmholz zaubern wir ein tolles „Kunstwerk“, das in keiner Wohnung fehlen darf! Phantasievolle Figuren werden aus Papierdraht eigenständig geformt, nach Lust und Laune mit versch. Papieren befüllt und einzigartig, individuell auf einem Holzstück eurer Wahl befestigt.

Leitung: Carina Mütsch-Albrecht, pädagogische Fachkraft

Anmeldung: Kinderferienprogramm bei der Kreisstadt Tauberbischofsheim

Dienstag 1. August, 10.30 bis 11.30 Uhr

WerkelWerkstatt Sommer

Wasser Marsch

heißt es mittwochs am Vormittag: Bei sommerlichen Temperaturen lässt das Netzwerk Kinder Herzen höher schlagen. Was gibt es schöneres als mit Wasser zu experimentieren, forschen und zu spielen. Vom Wassertisch bis hin zu kleinen Experimenten, die eigenständig bzw. mit Begleitperson getestet werden können ist alles dabei. Wir empfehlen das Mitbringen von: Ersatzwäsche und eines kleinen Handtuchs. Einfach reinschauen!

Mittwoch, 2., 9. und 16. August, 15 bis 16.45 Uhr

EssKultur

„Gesunder Start in den Tag“

Im Rahmen des mit der AOK gestarteten EssKultur-Projektes, das für eine ganzheitliche Gesundheitsprävention steht, bietet NETZWERK FAMILIE jeden Mittwoch von 9.30 Uhr in seinem FamilienCafé dem „Kleinen Kulinarium“ eine inspirierende, leckere Frühstücksmöglichkeit für einen gesunden, frischen Start in den Tag an. Telefonische Anmeldung (09341-8959565) bis zum Vortrag zwingend erforderlich.

Mittwoch 2., 9. August, und 16. August, ab 9.30 Uhr

Kinderferienprogramm (für Kinder von 7 bis 12 Jahren)

StrickWerkstatt

Früher stand „Stricken lernen“ ganz selbstverständlich auf dem Stundenplan. Die Grundkenntnisse wurden traditionell oft von der lieben Oma weitergegeben. Doch was tun, wenn man Stricken einfach nie gelernt hat und Begriffe wie Anschläge, rechts stricken, links stricken oder Abketten einem überhaupt nichts sagen? Höchste Zeit dafür, dass sich ändert. Stricken ist nämlich gar nicht schwer und das stolze Ergebnis immer ein Unikat. Mit Natalia Vogel können an diesem Nachmittag Kinder die Basics des Strickens kennenlernen.

Bitte mitbringen: Stricknadel (kurz Nr. 4-5), passende Wolle Acryl und etwas zum Trinken.

Leitung: Natalia Vogel, Strickexpertin

Anmeldung: Kinderferienprogramm Kreisstadt Tauberbischofsheim

Mittwoch 2. August, 10 bis 12 Uhr

Freitag 18. August, 14 bis 16 Uhr

Kinderferienprogramm (für Kinder 9-12 Jahren)

Heute wird es beerig...

Wir bereiten zusammen einige fruchtige, leckere Smoothies und Desserts mit vielfältigen Beeren zu sowie einige andere

leckere Leckerbissen... Schälen- Schnippeln- Naschen ist ausdrücklich erwünscht! Bitte mitbringen: Schürze, evtl. Haargummi (bei langen Haaren), Behälter für Kostproben, „Geschirr-Set“ (Teller, Becher, Besteck) sowie ein Geschirrtuch mit.

Leitung: Christine Schaber, Landwirtschaftsamt Bad Mergentheim BeKi- Fachkraft

Anmeldung: Kinderferienprogramm Kreisstadt Tauberbischofsheim

Mittwoch 2. August, 14 bis 17 Uhr

Veranstaltungskalender Juli 2017

Mittwoch, 19. Juli

Open-Air-Kino: Willkommen bei den Hartmanns

Rotary Hilfe e. V.

jeweils von 19 bis 1 Uhr, Schlossplatz

Donnerstag, 20. Juli

Open-Air-Kino: Kundschafter des Friedens

Rotary Hilfe e. V.

jeweils von 19 bis 1 Uhr, Schlossplatz

Freitag, 21. Juli

Open-Air-Kino: La-La-Land

Rotary Hilfe e. V.

jeweils von 19 bis 1 Uhr, Schlossplatz

Samstag, 22. Juli

Gemeinschaftskonzert Gruppe Lebensfarben und Kinder- und Jugendchor „Mini-Maxis“

18.30 Uhr, Schlossdiele TBB

Open-Air-Kino: Vier gegen die Bank

Rotary Hilfe e. V.

jeweils von 19 bis 1 Uhr, Schlossplatz

Samstag, 22. Juli bis

Sonntag, 23. Juli

Dorffest Dittwar

TSV Dittwar

Dittwar

Sonntag, 23. Juli

Open-Air-Kino: Frühstück bei Monsieur Henri

Rotary Hilfe e. V.

jeweils von 19 bis 1 Uhr, Schlossplatz

Sonntag, 23. Juli bis Montag, 24. Juli

Jakobifest

Gesangverein Frohsinn

Sonntag ab 11 Uhr bis Montag 24 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Dienstadt

Montag, 24. Juli

Konzert Rock, Pop und Jazz

mit Ensembles der Richard-Trunk-Musikschule

11 Uhr, Mensa des Matthias-Grünwald-Gymnasiums

Freitag, 28. Juli

Serenadenkonzert

Musikkapelle Hochhausen

20 Uhr, Grünauer Hof, Hochhausen

Samstag, 29. Juli

Spanferkelessen

Feuerdistel MC

18 Uhr, Tauberwehr

Latino-Party DJ António

Salsa, Bachata, Merengue, Reggaeton

19 Uhr, Tanzkurs im Luis

20 bis 1 Uhr, Party am Stadtstrand TBB

Sonntag, 30. Juli

Berg- und Hüttenfest mit Wanderung

Spessartverein Wanderfreunde e. V. Tauberbischofsheim

10.30 bis 18 Uhr, Spessarthütte Tauberbischofsheim

Dienstag, 1. August

Spieletag im Erzähl-Café

Skat, Elfer-raus, Rummy-Cup, tridom, Mensch ärgere dich nicht!

Mühle, Rommé usw.

15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

Mittwoch, 2. August 017

Nachtkonzert

Bezirkskantorat Tauberbischofsheim

21 Uhr, St. Martin Tauberbischofsheim

Samstag, 5. August

Platzkonzert auf dem Marktplatz

mit der Musikkapelle Dienstadt

10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz TBB

Sonntag, 6. August

Autofreier Sonntag

FG Groasmückle

10 Uhr, Parkplatz/ Friedhof Hochhausen

Dienstag, 8. August

Spieletag im Erzähl-Café

Skat, Elfer-raus, Rummy-Cup, tridom, Mensch ärgere dich nicht!

Mühle, Rommé usw.

15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

Freitag, 11. August

Kräuterwanderung

Kolpingfamilie

18.30 Uhr, Friedhofparkplatz Hochhausen

Dauertermine

Montag

Martinchentreff - für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren

Unter Begleitung einer Erzieherin finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pädagogisches Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen.

Verantwortliche Erzieherin: Susanne Weniger (außer in den Schulferien)

9.30 bis 11.30 Uhr, Netzwerk Familie

Kinderstunde

(Liebenzeller Gemeinschaft)

für Kinder bis 8 Jahre. Mit Pastoraldiakonin U. Blutbacher und Team.

15.15 bis 16.15 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Würzburgerstr. 20, TBB, (findet nicht in den Ferien statt)

Jungchar

(Liebenzeller Gemeinschaft)

für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Mit Pastoraldiakonin U. Blutbacher und Team.

16.15 Uhr bis 17.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Würzburgerstr. 20, TBB (findet nicht in den Ferien statt)

Bischemer Altstadttrudgang mit Turmbesteigung

Kostümführung „Turmwächter“

Kostenbeitrag: Erwachsene 4 €, Kinder bis 16 Jahre 2 €

Bei jedem Wetter; Mindestteilnehmerzahl:

5 Erwachsene

18 bis 19 Uhr, Treffpunkt Tourist-Info Rathaus

Herzsportgruppe

Behindertensportverein Tauberbischofsheim e. V.

18.30 Uhr, Sporthalle ehemalige Kurmainz-kaserne

Bridge - Bridge-Club, TBB

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout 06283/507 86

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus TBB

Chorprobe der Kantorei

Findet in den Ferien nicht statt.

20 bis 21.30 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Volleyball - Surf- und Skiclub Tauberbischofsheim e. V.

Aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

20 Uhr, Sporthalle oberhalb der AOK

Dienstag

Café online

Kostenloses Internetcafé – Diakonische Jugend- und Sozialarbeit, nach telefonischer Vereinbarung

9 bis 12 Uhr, Diakonisches Werk, Kirchweg 3

Tierschutz-Laden /- Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

Chorprobe des Posaunenchores

19 bis 21 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Hospiz-Stammtisch für alle Interessierten (letzter Di. im Monat)

19.30 Uhr, „Zum Alten Türmler“ TBB

Chorprobe Frauenchor Offener Singtreff

20 bis 21.30 Uhr, Johannes Sichart Haus, Kapellenstr. 21

Mittwoch

Offener Stammtisch (jeder 2. Mi.)

15.30 Uhr, Adam-Rauscher-Haus

Geführte Nachmittagswanderung mit dem Spessartverein

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Gebühren für Fahrkarten an.

Ab Dienstag: Informationen in der Tourist-Information

Walking & Nordic-Walking - Turnabteilung, TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann. Nordic Walking-Stöcke sind mitzubringen

9 bis 10 Uhr, Parkplatz am Hamberg in den Sommermonaten, ansonsten Freibad Tauberbischofsheim

Zwergentreff (Netzwerk Familie + Kindertagesstätte St. Lioba)

Riesige Möglichkeiten für kleine Entdecker. Eine integrative Gruppe für Eltern und ihre Kinder mit und ohne Behinderung ab 3 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt unter Begleitung einer pädagogischen Fachkraft Edeltraud Kossowski, Erzieherin. Auskunft unter Tel. 09341/3298 (findet nicht in den Ferien statt).

9.30 bis 11.30 Uhr, Kindertagesstätte St. Lioba

Offener Bibelgesprächskreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

richtet sich an alle, die Interesse an der Bibel haben und diese besser verstehen möchten.

Kontakt: Pastoraldiakonin U. Blutbacher (Tel.: 09341/848848 & ursula.blutbacher@lvgv.org).

10 bis 11.30 Uhr und 19.30 bis 21.15 Uhr, Blumenstraße 3, TBB (gegenüber der Mediodothek)

Café Vergissmeinnicht

Treffen von älteren Menschen und Demenzzkranken - Entlastung für pflegende Angehörige. Tel. 09341/8473-0 - Evangelische Heimstiftung

14.30 bis 17.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Katholische Öffentliche Bücherei St. Bonifatius

Bücher für Kinder und Erwachsene können kostenlos ausgeliehen werden. Neue Leser sind herzlich willkommen.

16 bis 18 Uhr, Kapellenstr. 1 (unterhalb der Kirche)

Trauercafé Sonnenlicht (an jedem 1. Mittwoch im Monat)

Menschen mit dem Thema Trauer sind herzlich willkommen. Ungezwungene Gespräche bei Kaf-fee, Tee und Gebäck. Anmeldung nicht erforderlich.

16 bis 18 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

JOUR FIXE - Kunstverein Tauberbischofsheim

Malerwerkstatt für jedermann und Specksteinstudio; Unkostenbeitrag 4 Euro

18 bis 21 Uhr, KunstWERK 5, Eichstraße 5

Bischemer Altstadttrudgang mit Turmbesteigung

Kostenbeitrag: Erwachsene 4 €, Kinder bis 16 Jahre 2 €

Bei jedem Wetter; Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene

18 bis 19.30 Uhr, Treffpunkt Tourist-Info Rathaus

Hundeschule

Gruppentraining mit Spiel und Spaß; Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de

19 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Bridge - Bridge-Club, TBB

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout, Tel. 06283/50786

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus

Chorprobe des Gospelchores „Sunray“

Evangelische Kirchengemeinde. Findet in den Ferien nicht statt.

19.30 bis 21 Uhr, Kirchsaaal der Christuskirche, Tauberbischofsheim

Chorprobe Männergesangsverein Liederkranz

19.30 bis 21 Uhr, Manggasse 2

Hauskreis für Junge Erwachsene (Liebenzeller Gemeinschaft)

Gemeinsam Glauben leben, Gemeinschaft, Aktionen.

Nähere Informationen bei: Silke Frey - Jugendreferentin (Tel.: 09341/8019333)

von 20 bis ca. 21.30 Uhr (findet nicht in den Ferien statt)

Donnerstag**Café onLINE**

Kostenloses Internetcafé - Diakonische Jugend- und Sozialarbeit, nach telefonischer Vereinbarung

9 bis 12 Uhr, Diakonisches Werk, Kirchweg 3

Nordic-Walking - SV Hochhausen

Offen für jeden Mann und jede Frau

9.30 bis 10.30 Uhr, Hochhausen, Grillhütte an Großholz

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

VdK-Stammtisch

(an jedem 2. Donnerstag im Monat)

15 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Probe Kinder- und Jugendchor Mini-Maxis

Gruppe 1 (Vorschulkinder 1. und 2. Klasse): **15 bis 16 Uhr**

Gruppe 2 (Kinder 3. und 4. Klasse): **16 bis 17 Uhr**

Gruppe 3 (Jugendliche 5. Klasse): **17 bis 18 Uhr**

Winfriedsheim, Schafweg 1

Bücherei im Ev. Gemeindezentrum

Findet in den Ferien nicht statt.

16 bis 18 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Nordic Walking Surf- und Skiclub TBB

aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hamberg und in den Wintermonaten Parkplatz MGG

Jugendkreis

(Liebenzeller Gemeinschaft)

für Jugendliche von 15 bis 20 Jahren

Gott & Du, Gemeinschaft, Aktionen

Kontakt: Silke Frey - Jugendreferentin (Tel.: 09341/ 8019333)

18 bis 19.30 Uhr (findet nicht in den Ferien statt) in der Blumenstraße 3 (gegenüber der Mediodothek)

Spielabend Schachclub TBB

Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Matias Kienzler (Tel.: 093741/845358)

(Kinder/Jugend ab 18.30 Uhr)

19.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Martin

Kath. Kirchengemeinde

20 bis 21.30 Uhr, Winfriedsheim, Schafweg 1

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Bonifatius

20 bis 21.30 Uhr, Bonifatiusaal, Kapellenstr. 2

Freitag**Flötenensemble "i flauti dolci"**

8.30 bis 9.30 Uhr, Bezirkskantorat, Stammbergweg 1

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

11 bis 15 Uhr, Marktplatz 5

Teenkreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

für Teens von 13 bis 15 Jahren

Gott & Du, Spiel & Spaß, Aktionen

Kontakt: Silke Frey - Jugendreferentin (Tel.: 09341/ 8019333) **von 15 bis 16 Uhr** (findet nicht in den Ferien statt) in der Blumenstraße 3 (gegenüber der Mediothek)

Walkingtreff – TSV 1863 TBB
Freizeitsport für jedermann
18 Uhr, Parkplatz am Hamberg in den Sommermonaten ansonsten Freibad Tauberbischofsheim

Probe „Lebensfarben“
Musikgruppe
18.30 Uhr, Bonifatiuszimmer (1. OG), Winfriedsheim, Schafweg 1

Bischemer Altstadt Rundgang mit Turmbesteigung
Kostümführung „Turmwächter“
Kostenbeitrag: Erwachsene 4 €, Kinder bis 16 Jahre 2 €
Bei jedem Wetter; Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene

20 bis 21.30 Uhr, Treffpunkt Tourist-Info Rathaus

Abendlied vom Türmersturm
Gespielt von Bläsern der Stadt- und Feuerwehrkapelle Tauberbischofsheim. Unterstützt von EnBW und den Fränkischen Nachrichten.
21 Uhr, Türmersturm, Schlossplatz

Samstag
Tierschutz-Laden/-Flohmärkte
Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung
10 bis 13 Uhr, Marktplatz 5

Nordic-Walking – SV Hochhausen
offen für jeden Mann und jede Frau
14 bis 15 Uhr, Hochhausen,

Parkplatz am Friedhof
Hundeschule und Welpenspiele
Gruppentraining mit Spiel und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop und Beratung vor und nach dem Hundekauf. Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de
14.30 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Lauf- und Walkingtreff – TSV 1863 Tauberbischofsheim
Freizeitsport für jedermann
14.30 Uhr, Hamberg Waldparkplatz „Kaiserspitze“

Sonntag
Gottesdienst (Liebenzeller Gemeinschaft)
Während dem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

10.30 bis 11.30 Uhr in der Blumenstraße 3 (gegenüber der Mediothek)

Montag bis Freitag
Nachbarschaftshilfe TBB
Alltagshilfe, Hauswirtschaft, Grundpflege, Betreuung, Schriftverkehr u.v.m., Tel. 09341/92 05 22.
9 bis 11 Uhr

Dienstag bis Freitag
Familiencafé für Jedermann
Gemeinsames frühstücken, andere Menschen kennenlernen, plaudern, sich aus



Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch den Bgm. Wolfgang Vockel
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89
Internet: www.tauberbischofsheim.de, E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 0 93 41 / 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Peter Hellerbrand

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 01.01.2017 gültig.

Druck:

StieberDruck GmbH, Tauberstr. 35-41, 97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:

am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:

Dienstag, 25. Juli 2017

Redaktionsschluss Ortschaften:

Dienstag, 25. Juli 2017 bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen!)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender September 2017:

Sonntag, 6. August 2017

E-Mail: helga.hepp@tauberbischofsheim.de

Stieber

Druck. Media. Service.

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.

 0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de



Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
85.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel
Johannes-Kepler-Str. 1, 97941 Tauberbischofsheim
☎ 09341 - 89 61 333

www.isotec.de/tremel



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

gebrüder götz

LAGERVERKAUF

SSV-Rabatt

25% AUF ALLES!!!

Von MI 19.07. bis SA 29.07.2017

Eines der größten Schuh-Outlets Süddeutschlands!



gebrüder götz GmbH & Co. KG
Lagerverkauf Würzburg
Otto-Hahn-Str. 7 || 97080 Würzburg

Montag – Freitag 10:00 – 19:00 Uhr
Samstag 10:00 – 18:00 Uhr

lagerverkauf.gebrüder-götz.de

10%

zusätzlich
auf Ihren Einkauf

Gültig von MI 19.07. bis SA 29.07.2017

Bitte Gutscheine ausschneiden und an der Kasse abgeben.
-TBB-

gebrüder götz
LAGERVERKAUF